

Quelle DIE WELT vom 02. 08. 2008
Seite 37
Ressort Wirtschaft
Seitentitel DWHH-REG
Autor Michael Schneider I
Copyright (c) Axel Springer GmbH Hamburg

Conti verkauft Phoenix-Bereich Dichtungstechnik

Rund vier Jahre nach dem Kauf des Hamburger Spezierschlauch- und Förderbänderherstellers Phoenix hat der Autozulieferer Conti einen Geschäftsbereich der Firma weiterverkauft. Wie Conti am Freitag mitteilte, haben das Beteiligungsunternehmen GermanCapital GmbH und die Investmentbank Morgan Stanley gemeinsam mit den Buy-In-Managern Gregor Ellegast und Jürgen Werner die zuletzt zur Conti-Sparte ContiTech gehörende Phoenix Dichtungstechnik GmbH (PDT) übernommen. PDT stellt hochwertige Dichtungstechnik her und setzt den Angaben zufolge rund 65 Millionen Euro um.

Das Unternehmen beschäftigt rund 250 Mitarbeiter in den Standorten Waltershausen (Thüringen) und Hamburg. Für die Beschäftigten werde sich durch die Übernahme keine Veränderung ergeben, teilten die Käufer mit. Zum Kaufpreis machte Conti keine Angaben. Die lang-

jährigen Phoenix-Manager Ellegast und Werner übernehmen die Geschäftsführung bei PDT. Beide haben den Angaben zufolge bereits gemeinsam einen Management Buy-Out erfolgreich abgeschlossen. PDT arbeitet in unterschiedlichen Märkten, wobei der Branchenschwerpunkt auf Dachabdichtungen und Profildichtungen liegt. Im Bereich Tunnelabdichtungen besitze sie eine weltweit führende Position, hieß es. In sämtlichen Märkten agiere die Firma in attraktiven Produktsegmenten.

"Wir hatten schon in den Übernahmevereinbarungen mit Phoenix erklärt, dass wir nach einem geeigneten Käufer für die Phoenix Dichtungstechnik suchen, da dieser Bereich nicht zu unserem Kerngeschäft passt", sagt ContiTech-Vorstandschef Gerhard Lerch. Die heutige Entscheidung sei positiv für die Mitarbeiter und beide Unternehmen.

GermanCapital erklärte, Phoenix Dichtungstechnik sei eine hervorragende Ergänzung seines bestehenden Portfolios mittelständischer europäischer Unternehmen. Man setze auf Wachstum bei der PDT und werde gezielt in die Expansion investieren. Das Investitionsvolumen werde nachhaltig gesteigert.

Der Kaufpreis wurde durch eine Mischung von Eigenkapital und Fremdkapital finanziert. Fremdkapital wurde durch die Investkredit Bank bereitgestellt. GermanCapital ist ein in München und St. Gallen ansässiges bankunabhängiges Finanz- und Beteiligungshaus, spezialisiert auf langfristige Kapitallösungen für Mittelständler. **ms**